

Sicherheitsstromversorgungsgeräte

in modularer 19“- Einschubtechnik

Typ: Sibecontrol

Zentralbatteriesystem

nach VDE 0108 / 10.89



eines Einschubchassis

- Vollautomatisches prozessorgesteuertes Überwachungssystem
- Modularer Aufbau in 19“ Einschubtechnik auf Schwenkrahmen
- Stahlblech-Standschrank mit Sichttür
- Einzelumschaltung je Endstromkreis mit freier Programmierung für DL, BL, DLS und TLS
- Eingebaute frei wählbare Einzelleuchten- oder Stromkreisüberwachung
- Zentrale Überwachung auch bei Unterstationen
- Freie Programmierung aller Anlagen- und Kundendaten über anschließbaren PC möglich
- Einzelleuchtenüberwachung mit Zielortangabe im Klartext
- Internes und externes Bussystem
- Automatische Hardware-Erkennung auch für nachträglich eingeschobene Endstromkreisbaugruppen



Sibecontrol - Sicherheitsstromversorgungsgeräte

Allgemeine Produktinformation

Die VDE-Bestimmungen sowie besondere Verordnungen der Behörden (Arbeitsstättenverordnung, TÜV und Feuerwehr) fordern die Installation einer Sicherheitsbeleuchtung in Räumen, in denen durch den Ausfall der Allgemeinbeleuchtung körperlicher und auch wirtschaftlicher Schaden entstehen kann. Die Sicherheitsbeleuchtung enthält alle Lade-, Schalt- und Überwachungseinrichtungen, die für den Betrieb einer Anlage erforderlich sind. Die Ladeeinrichtung, bestehend aus Lade- und Erhaltungsladeteil, ist so bemessen, daß nach Entnahme der listenmäßig festgelegten Batteriekapazität innerhalb von 10 Stunden wieder 90% der Batteriekapazität zur Verfügung stehen. Sicherheitsbeleuchtung ist eine Beleuchtung, die bei Störung der Stromversorgung der allgemeinen Beleuchtung Räume, Arbeitsplätze und Rettungswege während betrieblich erforderlichen Zeiten mit einer

vorgeschriebenen Mindestbeleuchtungsstärke erhellt. Bei Absinken der Netzspannung um ca. 15% erfolgt sowohl bei Dauerschaltung als auch bei Bereitschaftsschaltung die automatische Umschaltung auf Batteriebetrieb. Bei Netzwiederkehr bzw. Anstieg auf 90 % der Netzspannung wird auf Netzbetrieb zurückgeschaltet. Der serienmäßig eingebaute Tiefentladeschutz trennt bei zu niedriger Batteriespannung die Sicherheitsbeleuchtung von der Zentralbatterie, um eine unzulässige Tiefentladung der Batterie zu verhindern. Durch diese Maßnahme werden Folgeschäden an Batterie und Gerät vermieden. Eine Prüfeinrichtung ermöglicht die Prüfung ständiger Einsatzbereitschaft der Sicherheitsversorgung.

VDE 0108

Die **VDE 0108** läßt folgende Arten der Sicherheitsbeleuchtung zu:

- Sicherheitsbeleuchtung mit Einzelbatterien
- Sicherheitsbeleuchtung mit Gruppenbatterien
- Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterien



Die Auflage zur Einrichtung und den Betrieb der Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterie ist verankert in der VDE 0108/10.89 einschließlich Arbeitsstätten im Geltungsbereich der Arbeitsstättenverordnung



Bestandteile

Eine Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterie besteht im wesentlichen aus:

- Lampen
- Installation
- Überwachungs- und Steuereinrichtungen
- Schalteinrichtung
- Zentralbatterie
- Lade- und Erhaltungsladeteil mit IU-Kennlinie nach DIN 41773.